

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Schulausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14		
Datum 06.05.2009	Beginn 17:00 Uhr	Ende 17:25 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Flüshöh, Oliver

Grothoff-Blum, Christian

Sartor, Christiane

Hortolani, Frauke Dr.

Schmidt, Detlef

Tempel, Gabriele

Werner, Gudrun

Garn, Elke

Bockelmann, Christa

Piepenbring-Steinig, Anneliese Dr.

Vertretung für Frau Carina Stobbe

Sonstige Sitzungsteilnehmer

König, Vera

beratende Sitzungsteilnehmer/innen

Kirchhoff, Sigrid

Marold, Werner

Mütze, Bernd

Ratsmitglied als Vertreter

Rüttershoff, Heinz-Joachim

Vertretung für Frau Karen
Rüttershoff

Vorsitzender

Philipp, Gerd

stellv. Vorsitzender

Hens, Bernd

Gießwein, Marcel

Vertreter der Verwaltung

Voß, Jürgen

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Dowidat, Christa

Schriftführer/in

Lalic, Dieter

Abwesend:

Mitglieder

Rüttershoff, Karen

Schomburg, Christina

Stobbe, Carina

beratende Sitzungsteilnehmer/innen

Conte, Theresia

Janousek, Heinz D.

Krenz, Jutta

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.02.09
- 2 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 3 Beförderung der Linderhauser Kinder zur Grundschule Nordstadt, Hattinger Straße 063/2009
- 4 Unterbringung der Pestalozzischule (Förderschule) 007/2009/1
- 5 Fragen des Ausschusses an die Verwaltung
- 6 Mitteilungen

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

A Öffentliche Tagesordnung

1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.02.09

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X
dafür
dagegen:
Enthaltungen:

2 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Keine

3 Beförderung der Linderhauser Kinder zur Grundschule Nordstadt, Hattinger Straße 063/2009

Einzelne Fragen des Ausschusses werden von der Verwaltung beantwortet. Insbesondere wurde erfragt, ob sich zwischenzeitlich Eltern für die Fahrtbegleitung gemeldet hätten. Frau Dowidat erklärt hierzu, dass zurzeit eine Abfrage in der Schule vorbereitet wird. Sobald Namen von Interessenten vorliegen, wird der Kontakt zur VER vom Fachbereich Bildung, Kultur, Sport vermittelt.

Der Schulausschuss nimmt die Vorlage 063/2009 zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X
dafür
dagegen:
Enthaltungen:

4 Unterbringung der Pestalozzischule (Förderschule) 007/2009/1

Der Ausschussvorsitzende weist auf die bereits in der letzten Schulausschusssitzung geführte umfangreiche Diskussion zu dem Thema hin.

Herr Flüshöh erklärt, dass das vor der Beschlussfassung noch gewünschte Gespräch mit der Schulleitung der Pestalozzischule zwischenzeitlich geführt wurde. Die Schulleitung habe erklärt, dass die gefundene Lösung bezügl. der Sporthallennutzung einvernehmlich gefunden wurde.

Auf die Frage des Herrn Philipp nach der von der Schulleitung vorgelegten Konzeption zum Raumbedarf für den geplanten Umzug in das Gebäude der ehem. HS Ost erklärt Frau Dowidat, dass diesbezüglich bereits zwischen ihr und der Schulleiterin ein Gespräch geführt wurde. Die Schulleiterin hat in diesem Gespräch erklärt, dass die erstellte Konzeption alle Wunschvorstellungen der Schule enthalte und sie sich darüber im Klaren sei, dass nicht alle Wünsche erfüllt werden können. Frau Dowidat hat in diesem Zusammenhang erklärt, dass die Wünsche weit über das vorgegebene Raumprogramm für eine entsprechende Förderschule hinaus gehen.

Herr Philipp nimmt nochmals den in der letzten Sitzung angesprochenen besonderen Bewegungsdrang der Schülerinnen und Schüler zum Anlass, um die jetzt regelmäßig belegten Sporthalleneinheiten durch die Realschule (5. und 6. Stunde täglich) zu hinterfragen. Die ursprüngliche Forderung, dass die Schule jederzeit in der Lage sein müsse, mit Schülerinnen und Schülern die Sporthalle zu nutzen, ist bei der derzeitigen Verteilung der Sportzeiten nicht umzusetzen.

Frau König erläutert hierzu, dass es einerseits erforderlich sei, die lehrplanmäßigen Sportunterrichtszeiten in einer Sporthalle zur Verfügung zu haben und darüber hinaus auch das Ausleben des weiteren Bewegungsdrangs ggf. in anderen Räumen zu ermöglichen. Die jetzt für die Förderschule bereitgestellten Belegungszeiten reichen für den Sportunterricht aus

Frau Dowidat bringt hierzu noch mal zum Ausdruck, dass die jetzt vorgesehene Aufteilung der Hallenzeiten einvernehmlich gefunden wurde und die Schulleitung der Realschule und der Förderschule mit dieser Aufteilung einverstanden sind. Auch erhält die Förderschule künftig wesentlich mehr Sporthalleneinheiten als bisher. Insbesondere weist sie darauf hin, dass der Schulträger ohnehin keinen Einfluss auf die Stundenplangestaltung nehmen kann.

Herr Flüshöh weist darauf hin, dass die einvernehmlich gefundene Lösung jetzt doch auch so akzeptiert werden sollte.

Die Frage des Herrn Grothoff-Blum zur Gruppenstärke des Sportunterrichts beantwortet Frau König mit maximal 20 Schülerinnen und Schüler.

Herr Philipp macht den Vorschlag, folgenden Satz ins Protokoll aufzunehmen, womit sich die Sitzungsteilnehmerinnen und –teilnehmer einverstanden erklären, soweit damit keine Diskriminierung verbunden wird.

„Dem besonderen Bewegungsdrang der Schülerinnen und Schüler der Förderschule soll Rechnung getragen werden.“

Beschlussvorschlag:

In dem im Sommer 2010 frei werdenden Gebäude der ehemaligen Hauptschule Ost, Ländchenweg 8, soll im Jahr 2011 die Pestalozzischule untergebracht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X
 dafür
 dagegen:
 Enthaltungen:

5 Fragen des Ausschusses an die Verwaltung

Keine

6 Mitteilungen

Keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 6 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 07.05.2009

Vorsitzender
gez. Philipp

Schriftführer
gez. Lalic